

183/69 1743 Dezember 29., Condé¹

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben v.a. betreffend seine gegenwärtige Situation

C Zurlauben² freut sich, Gardeleutnant Zurlauben³ als erster Neujahrswünsche übermitteln zu können. Zurlauben selbst geht es gut. Er hat seine Heiratspläne dem Rat des Onkels⁴ des Adressaten zufolge fallen gelassen. Er zieht sich in dieser nebligen Stadt⁵ oft in seine Kammer zurück, um zu philosophieren. Zurlauben wird von den Gläubigern seines verstorbenen Bruders⁶ bedrängt, da er nicht bezahlen kann.

Der Onkel des Adressaten wird von allen dafür gelobt, dass er Wachtmeister Waldimann eine Stelle gegeben hat. Dem Vernehmen nach erhält Zurlauben mit de Ricourt, einen Oberstleutnant aus dem Regiment Navarra, einen neuen Vorgesetzten. Für Zurlauben wird so ein Einäugiger durch einen Blinden ersetzt.

Im Postskriptum übermittelt Zurlauben Neujahrgrüsse an Frau Zurlauben⁷ und Meyer⁸. Er hofft auf eine baldige Beförderung des Adressaten. Schliesslich entschuldigt er sich für seine schlechte Handschrift.

¹ Condé-sur-l'Escaut.

² Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich in einer Strasse nahe bei der Rue de Luxembourg in Paris auf.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁵ Condé-sur-l'Escaut.

⁶ Beat Gerold Fidel Zurlauben, am 22. Oktober 1742 verstorben.

⁷ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁸ Beat Jakob Meyer.

AH 183, Bl. 146-147 • Bl. 147^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
